



**JOHANNITER**  
Akademie Mitteldeutschland



**Laures**  
**Pflegefachkraft**  
geboren in Kamerun  
seit 2018 in Deutschland  
Ausbildung an der Johanniter-Akademie  
arbeitet für die Johanniter





In der Pflege herrscht Personalnotstand. Migrantinnen und Migranten, die in der Pflege arbeiten wollen, werden viele bürokratische Hürden in den Weg gestellt.

Wir wünschen uns, dass es für sie leichter wird, eine Ausbildung anzutreten – beispielsweise durch eine vereinfachte Visavergabe.

Denn wir wissen aus Erfahrung: Diese Menschen sind hochmotiviert und ein echter Gewinn für die Gesellschaft.

So wie Laurens. Er hat es geschafft – trotz vieler Hindernisse.

Laurens ist Pfleger aus Leidenschaft. Er kommt aus Kamerun, wo es keine Perspektive für ihn gab. Laurens hat Physik studiert und spricht fünf Sprachen. In Deutschland wollte er unbedingt Pfleger werden, „um den vielen älteren Menschen hier zu helfen“. Dazu musste er sein Visum umwidmen lassen – und hat die deutsche Bürokratie kennengelernt...

Aber Laurens hat sich durchgekämpft, auch wenn er „noch nie im Leben so viel mit Behörden kommunizieren musste“. Bei der Johanniter-Akademie Mitteldeutschland und dem Johanniterhaus Am Mariannenpark hat er seine Ausbildung zur Pflegefachkraft gemacht. Die Johanniter haben ihn im Alltag unterstützt und ihm eine Wohnung vermittelt. Laurens ist angekommen.

Jetzt arbeitet er im Medpoint einer Erstaufnahmeeinrichtung in Leipzig. Laurens möchte andere Migrantinnen und Migranten für den Pflegeberuf begeistern – am liebsten als selbstständiger Berater, der Geflüchtete durch den deutschen Behördendschungel führt. Er sagt: „Die Politik muss es Migranten leichter machen, eine Ausbildung zu beginnen. Denn Ausbildung ist die beste Integration!“



**JOHANNITER**  
Akademie Mitteldeutschland